

Wäschesack

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **37 (1944)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



wird auf Glaspapier zu Pulver verrieben und mit Watte durch die Löchlein auf den Stoff übertragen. Mit gutge- spitztem Bleistift nachzeichnen.

„Lindenblüten“: Stilstich. Zwei bis drei Reihen eng aneinan- der. „Bohnen“: Kettenstich, Blätter und Verzierungen: Stepp- stich. „Erbsen“: Stilstich, Motive: Steppstich. An Stelle von Vistra-Leinen kann auch anderer Stoff verwendet und mit Rot oder Braun verziert werden.

Wäschesack.

M a t e r i a l: 1,20 m Möbelcretonne (punktfrei), event. uni Satinette 20 cm.

Dieser Wäschesack besteht aus 2 Kreisen von 58—60 cm Durchmesser. Vom Zentrum des einen Kreises wird von 3 cm



an, 17 cm lang eingeschnitten. Dieser Einschnitt ist mit Schrägstoff einzufassen. Nun sind beide Kreise genau aufeinanderzuheften und zusammen mit Schrägstoff einzufassen. Für den Henkel sind zwei Streifen, 30 cm lang und 2½ cm breit, zu schneiden und ebenfalls mit Schrägstoff zusammen einzufassen und zur Rundung zusammennähen. Der so vorbereitete Henkel wird im Zentrum des Kreises mit dem Einschnitt festgenäht.

Kaffeewärmer.

Material: 70 cm Vistra (rotbraun), 3 Knäuel Florgarn (beige), 95 cm Baumwollstoff, 95 cm Calicot (Käsetuch), 2 Blatt Lagewatte (2 cm dick), Druckknöpfe.

Wegen der Kreuzstichstickerei sollte nur Stoff verwendet werden, auf dem die Fäden gezählt werden können. Das auf dem Schnittmusterbogen angegebene Kreuzstichmuster ist ein Teilstück von einem alten Bündnermuster (1756).

Das Montieren des Kaffeewärmer s.

1. Zuschneiden der Watte nach Muster auf dem Schnittmusterbogen. Keine Zugabe. Doppelt nehmen, Bruch unten. Zwischen die beiden Lagen kommt noch eine dritte, die wir aus den Resten zusammensetzen.
2. Zuschneiden des Calicots nach Muster. 1 cm Naht zugeben. Doppelt nehmen, Bruch unten.
3. Die drei Lagen Watte mit grossen Vorstichen zusammennähen.
4. Den Calicot an den beiden Schrägseiten mit der Maschine zusammennähen und damit die Watte überziehen. Oben mit dem Überwindlingsstich zusammennähen.